

## **Kapitel am 10.05.2020- 5. Sonntag in der Osterzeit**

Liebe Schwestern und Brüder,

Thomas und ich begrüßen Euch wieder zu unserem Kapitel. Ich (Michael) habe mich immer noch nicht an diese Form unseres Kapitels gewöhnt. Ich glaube, dass es Zeit wird, dass wir wieder eine Messe mitfeiern und dass wir wieder unsere gewohnten Monatskapitel abhalten können. Ab Montag den 04.05. können in Berlin wieder Gottesdienste gefeiert werden. Diese Gottesdienste dürfen nur unter Hygieneauflagen stattfinden. (Heute 02.05. Stand der Nachrichten) Es dürfen nur 50 angemeldete Gottesdienstbesucher daran teilnehmen. Wir dürfen hoffen, dass wir auch demnächst unsere Monatskapitel abhalten können. Die Abstandsregel und die Hygiene der Hände sind da selbstverständlich und auf Grund des Alters unserer Mitgeschwister einzuhalten. Redet bitte mit Euren Vorstehern der lokalen Gemeinschaften, wann und wie Ihr ein Monatskapitel organisieren könnt.

Wir möchten also auch heute noch einmal mit Euch in der speziellen Form das Kapitel feiern und hoffen, dass Ihr noch eine Freude an der so organisierten Form des Gebetes empfinden könnt. Wir sind davon überzeugt, dass uns Gott in dieser schwierigen Zeit begleitet und hält. Unsere Überzeugung ist, dass das gemeinsame Gebet uns zusammenhält und wir hoffen, dass es Euch genauso geht.

### **Beginnen wir unser heutiges Kapitel:**

O Gott, komm mir zur Hilfe.

Herr eile mir zu helfen.

Ehre sei dem Vater und dem  
Sohn und dem und dem Heiligen  
Geist.

Wie im Anfang so auch jetzt  
und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen  
Halleluja.

### **PSALM: aus der Vesper des Tages**

Einsetzung des priesterlichen Königs

Er muss herrschen, bis Gott ihm alle Feinde unter die Füße gelegt hat. (1 Kor 15,25)

### **PSALM: 110,1-5.7**

#### **Antiphon**

Auferstanden ist der Herr und sitzt zur Rechten Gottes. Halleluja.

So spricht der Herr zu meinem Herrn: +  
Setze dich mir zur Rechten, \*  
und ich lege dir deine Feinde als Schemel unter die Füße.

Vom Zion strecke der Herr das Zepter deiner Macht aus: \*  
«Herrsche inmitten deiner Feinde!»

Dein ist die Herrschaft am Tag deiner Macht, \*  
wenn du erscheinst in heiligem Schmuck;

ich habe dich gezeugt noch vor dem Morgenstern, \*  
wie den Tau in der Frühe.

Der Herr hat geschworen, und nie wird's ihn reuen: \*  
Du bist Priester auf ewig nach der Ordnung Melchisedeks.

Der Herr steht dir zur Seite; \*  
er zerschmettert Könige am Tage seines Zornes.

Er trinkt aus dem Bach am Weg; \*  
so kann er von neuem das Haupt erheben.

### **Antiphon**

Auferstanden ist der Herr und sitzt zur Rechten Gottes. Halleluja.

### **KURZLESUNG: Hebr 10,12-14 (aus der Vesper des Tages)**

Christus hat nur ein einziges Opfer für die Sünden dargebracht und sich dann für immer zur Rechten Gottes gesetzt;  
seitdem wartet er, bis seine Feinde ihm als Schemel unter die Füße gelegt werden.

Denn durch ein einziges Opfer hat er die, die geheiligt werden, für immer zur Vollendung geführt.

### **RESPONSORIUM:**

R Der Herr ist wahrhaft auferstanden. \* Halleluja, halleluja. - R

V Er ist dem Simon erschienen. \* Halleluja, halleluja.

Ehre sei dem Vater. - R

## **Aus dem Heiligen Evangelium nach Johannes - Joh 14,1-12.**

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Euer Herz lasse sich nicht verwirren. Glaubt an Gott, und glaubt an mich!

Im Haus meines Vaters gibt es viele Wohnungen. Wenn es nicht so wäre, hätte ich euch dann gesagt: Ich gehe, um einen Platz für euch vorzubereiten?

Wenn ich gegangen bin und einen Platz für euch vorbereitet habe, komme ich wieder und werde euch zu mir holen, damit auch ihr dort seid, wo ich bin.

Und wohin ich gehe - den Weg dorthin kennt ihr.

Thomas sagte zu ihm: Herr, wir wissen nicht, wohin du gehst. Wie sollen wir dann den Weg kennen?

Jesus sagte zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater außer durch mich.

Wenn ihr mich erkannt habt, werdet ihr auch meinen Vater erkennen. Schon jetzt kennt ihr ihn und habt ihn gesehen.

Philippus sagte zu ihm: Herr, zeig uns den Vater; das genügt uns.

Jesus antwortete ihm: Schon so lange bin ich bei euch, und du hast mich nicht erkannt, Philippus? Wer mich gesehen hat, hat den Vater gesehen. Wie kannst du sagen: Zeig uns den Vater?

Glaubst du nicht, dass ich im Vater bin und dass der Vater in mir ist? Die Worte, die ich zu euch sage, habe ich nicht aus mir selbst. Der Vater, der in mir bleibt, vollbringt seine Werke.

Glaubt mir doch, dass ich im Vater bin und dass der Vater in mir ist; wenn nicht, glaubt wenigstens aufgrund der Werke!

Amen, amen, ich sage euch: Wer an mich glaubt, wird die Werke, die ich vollbringe, auch vollbringen, und er wird noch größere vollbringen, denn ich gehe zum Vater.

### **Meditation:**

#### **Weg-Litanei**

#### **Eine Litanei für unseren Weg.**

Jesus,

du Begleiter deiner Jünger – Alle: geh mit uns!

du verborgener Begleiter -

du unerkannter Begleiter -

du verstehender Begleiter -

du besorgter Begleiter -

du zielbewusster Begleiter -

du geduldiger Begleiter -

du brüderlicher Begleiter -

du göttlicher Begleiter -

wenn wir Gott nicht mehr begreifen -  
wenn wir enttäuscht sind von Gottes Wegen -  
wenn unser Glaube er stirbt -  
wenn unsere Hoffnung erlischt -  
wenn unsere Liebe verstummt -  
wenn der Zweifel an uns nagt -  
wenn die Verzweiflung nach uns greift -  
wenn es ausweglos wird -  
wenn es hoffnungslos wird -  
wenn es sinnlos wird -  
wenn wir ratlos geworden sind -  
wenn unsere Augen nicht mehr weitersehen -  
wenn unsere Füße nicht mehr weitergehen -  
wenn unsere Herzen ausgebrannt sind -  
wenn wir niedergeschlagen sind -  
wenn wir alles aufgeben wollen -  
wenn alles zum Davonlaufen ist -  
Geh mit uns!

Diese Meditation wurde von Br. Gregor Wagner aus Berlin- Pankow zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank!

**Fürbitte:**

Lasst uns beten zu Jesus Christus, unserem Herrn, der im Tode den Tod überwunden hat:

R Du König der Herrlichkeit, höre uns.

Herr immer noch beschäftigt uns die Krankheit, die die ganze Welt in Atem hält.

-Gib, dass nicht mehr so viele Menschen daran sterben müssen.

Viele Menschen arbeiten an einer Heilung und Immunisierung,

-lass´ sie in der Forschung durchhalten und gute Ergebnisse erzielen.

Wir danken denen, die das Leben in der Situation einer solchen Pandemie aufrechterhalten,

-gib ihnen die Kraft und den Mut auch unpopuläre Maßnahmen durzusetzen.

Wir denken an unsere Verstobenen,

- nimm sie in dein Reich auf und lass´ sie dein Angesicht schauen.

Wir denken an die Menschen, die in Italien, Spanien, China, in den USA und in allen Ländern der Welt an Covid- 19 verstorben sind,  
-nimm dich ihrer Seelen an und lasse sie das ewige Licht leuchten.  
Das Virus macht keinen Unterschied in der Hautfarbe, dem Geschlecht und Religion,  
-verleih´ uns die Kraft allen zur Seite zu stehen.

**Last uns beten, wie der Herr es uns gelehrt hat:**

Vater Unser.....

**Segen:**

Der Herr segne uns. Er bewahre uns vor Unheil und führe uns zum ewigen Leben.

Amen

Nun können wir gespannt sein, wie das nächste Monatskapitel organisiert werden kann. Beachten wir gemeinsam die neuen Nachrichten aus den Bistümern, wie sie im Einzelnen die Gegebenheiten organisieren wollen.

Thomas und ich wünschen Euch allen, dass Ihr gesund bleibt und wenn jemand krank ist, dass die Gesundheit sich schnell wiedereinstellt.

Wir wünschen uns, dass wir uns in der nächsten Zeit alle gesund, munter und mit voller Freude begegnen dürfen.

-pace e bene- Euer Michael